

Borna, 21.04.2023

### Der Verbandsvorsitzende

Landrat Henry Graichen

E-Mail: henry.graichen@lk-l.de

Telefon/Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29

## Ergebnisprotokoll

### der öffentlichen 11. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen am 24.03.2023 in Großpösna

Leitung: Herr Graichen, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen

Teilnehmer: Verbandsräte des Regionalen Planungsverbands  
(Anwesenheitsliste – Anlage 1),  
Vertreter mit beratender Stimme nach § 10 SächsLPIG,  
Mitarbeiter der Verbandsverwaltung; interessierte Öffentlichkeit

Beschlussfähigkeit: durch Anwesenheit von 11 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung gegeben

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

#### Anmerkungen:

1. Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgeführt:  
(Anzahl der JA-Stimmen/Anzahl der NEIN-Stimmen/Anzahl der Stimmen-ENTHALTUNG)
2. Bei der Aufrechnung der insgesamt abgegebenen Stimmen sind Abweichungen bei veränderter Anwesenheit der Verbandsräte am Sitzungsort sichtbar.

## TOP 1 – Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Graichen, begrüßte alle Anwesenden zur 11. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Die ordnungsgemäße Ladung und öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung wurden festgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen. Zum Protokoll der 10. Sitzung der Verbandsversammlung am 09.12.2022 gab es keine Nachfragen, Änderungen oder Ergänzungen Die Niederschrift wurde durch die anwesenden Verbandsräte einstimmig (11-0-0) bestätigt. Die Gesamtpräsentation zur Verbandsversammlung ist Bestandteil des Protokolls (Anlage 2).

## **TOP 2 – Regionalplan Leipzig-West Sachsen, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien**

Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Regionalen Planungsstelle verwiesen auf die unmittelbar vorangegangene Informationsveranstaltung zur eingeleiteten Teilfortschreibung Erneuerbare Energien mit fast 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Da zahlreiche Verbandsräte dabei anwesend waren, wurde auch unter Verweis auf den verbandsinternen Workshop am 23.02.2023 davon abgesehen, nochmals auf Details einzugehen, was auf allgemeine Zustimmung stieß. Die Präsentation zur Informationsveranstaltung ist Bestandteil dieses Protokolls (Anlage 3).

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zu einem Schreiben des Planungsverbands Region Chemnitz (Anlage 4), mit dem unser Verband um Unterstützung bei der Erfüllung des 2%-Ziels gebeten wurde. Herr Landrat Graichen verwies darauf, dass sich der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen stets zur Erfüllung der übergeordneten energiepolitischen Vorgaben bekannt hat, ohne eine Lastenübernahme für Dritte vorzunehmen. Der Leiter der Regionalen Planungsstelle verlas das vorbereitete Antwortschreiben, das zur Diskussion stand. Herr VR Schulz begrüßte das Schreiben hinsichtlich bestehender Möglichkeiten für eine vertragliche Vereinbarung zur Flächenkompensation in Bezug auf den Flächenumfang der zukünftig auszuweisenden Vorranggebiete Wind ausdrücklich. Der Verweis des Verbandsvorsitzenden, dass in der Planungsregion Leipzig-West Sachsen gegenwärtig keine Möglichkeiten gesehen werden, bei der Erfüllung des regionalisierten Flächenbeitrags i. H. v. 2 % der Regionsfläche einen zusätzlichen Überstand an festzulegenden Vorrangflächen für eine vertraglich vereinbarte Flächenkompensation zugunsten des Regionalen Planungsverbands Region Chemnitz zu generieren, wurde mit allgemeiner Zustimmung aufgenommen. Die Erfüllung des verbindlichen Teilflächenziels nach § 4 a Abs. 2 SächsLPIG stellt auch für die Planungsregion Leipzig-West Sachsen eine überaus ambitionierte Zielstellung dar. Herr VR Schulz verwies in diesem Zusammenhang auch auf die in der Planungsregion bereits umfänglich getragenen Lasten im Bereich der Braunkohle.

Das Schreiben (Anlage 5) wurde durch Herrn Landrat unterzeichnet und zwischenzeitlich versandt.

## **TOP 3 – Braunkohlenplanung – Gesamtfortschreibung Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain**

Herr Prof. Dr. Berkner informierte kurz zum Sachstand bei der Aufstellungsbeteiligung zum Rohentwurf sowie zum Scoping zur SUP mit dem Ende der Äußerungsfrist am 17.02.2023. Bislang gingen beim Verband 56 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange ein; hinzu kamen 10 Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern über das eingerichtete Beteiligungsportal. Allerdings fehlten noch mehrere angekündigte Stellungnahmen, darunter die des SMEKUL und der LMBV mbH. Die Resonanz in der Aufstellungsbeteiligung wurde, nicht zuletzt flankiert durch die Medienberichterstattung (LVZ), als erfreulich eingeschätzt. Angesichts des Umfangs der Stellungnahmen und des Abwägungsaufwands in Verbindung mit einer weiteren bearbeiter- und termingebundenen Anforderung an die Verbandsverwaltung (→ TOP 5) ist die Zielstellung, bereits in 06/2023 die Abwägungsvorschläge der Verbandsverwaltung in den Verbandsgremien vorzulegen, nicht aufrechtzuerhalten. Die Vorlage erfolgt damit in 10/2023. Daran wird sich die Ausarbeitung des kompletten Planentwurfs einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung mit der Zielstellung Beteiligungsreife in 12/2024 anschließen. Die anwesenden Verbandsräte nahmen die Informationen mit Zustimmung zur Kenntnis.

## **TOP 4 – Forschungsprojekte Stadt-Land-Navi und InterKo2**

Frau Dr. Bergfeld (Leibniz-Institut für Länderkunde – IfL Leipzig) und Herr Dr. Zimmermann (HCU Hafen City Universität Hamburg) trugen zur Thematik umfassend vor (Präsentation – Anlage 6).

Frau VRin Dr. Heymann regte eine Ergänzung der Beschlussvorlage zum Forschungsprojekt „Stadt-LandNavi und Interko2“ um einen weiteren Beschlusspunkt an. Die Ergebnisse und Bausteine des Wohnbauflächen-Entwicklungskonzepts können als geeignetes Instrument angesehen werden, um Aushandlungsprozesse in der Region zu unterstützen und den Diskurs zwischen der Stadt Leipzig und dem Ländlichen Raum zu stärken. Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Regionalen Planungsstelle teilten diese Position grundsätzlich, schlugen aber einen Prüfauftrag dazu vor und dies im Protokoll festzuhalten, um auch die Fragen nach den erforderlichen Ressourcen beim Verband prüfen zu können. Dies stieß auf allgemeine Zustimmung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Durch die beschließenden und beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung wurden auf die Nachfrage des Verbandsvorsitzenden mit Verweis auf die aussagefähigen und umfangreichen Anlagen keine Fragen gestellt oder Anmerkungen geäußert. Es erfolgte die Abstimmung.

#### **Abstimmung**

**Beschluss-Nr.:**

**VII/VV/11/01/2023 (Anlage 7)**

**Ergebnis:**

**10/0/1**

**Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung und ohne Maßgaben gefasst.**

#### **TOP 5 – Verbandsangelegenheiten**

##### **5.1 Information zur Haushaltssituation des Planungsverbands in der Folge der Beschlussfassungen des Sächsischen Landtags zum Doppelhaushalt 2023/2024 sowie zum Haushaltsbegleitgesetz**

Herr Prof. Dr. Berkner verwies auf die in 12/2022 erfolgte Änderung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes. Danach erhalten die Regionalen Planungsverbände zur Aufgabenerfüllung zur Thematik Erneuerbare Energien beginnend am 01.03.2023 und vorerst befristet bis zum 31.12.2027 einen Zuschlag von 350.000,00 € pro Jahr (für 2023 291.666,66 €) auf den Mehrbelastungsausgleich. Dies wird unseren Verband in die Lage versetzen, auch unabhängig von Unwägbarkeiten (laufende Tarifverhandlungen, Inflation) vorerst zu einem ausgeglichenen Haushalt zurückzukehren und das Basiskapital aufzustoßen. Der Leiter der Regionalen Planungsstelle stellte fest, dass die zusätzliche Mittelbereitstellung erfreulich ist, aber keine Veranlassung geben sollte, von einer Haushaltsführung mit Augenmaß abzuweichen. Dies wurde mit allgemeiner Zustimmung der anwesenden Verbandsräte aufgenommen.

Eine weitere positive gesetzliche Festlegung besteht darin, dass die Rechtsverteidigungskosten künftig nicht mehr nur für Braunkohlenpläne zu aktiven Tagebauen, sondern generell für Klageverfahren im Kontext zu landesplanerischen Handlungsaufträgen durch den Freistaat Sachsen getragen werden. Der Leiter der Verbandsverwaltung hatte sich seit Jahren dafür eingesetzt. Auch wenn unser Verband über einen bestandskräftigen neunten Regionalplan verfügt, bildet dieser Fakt eine erhebliche Entlastung, da die haushälterische Vorsorge für mögliche rechtliche Auseinandersetzungen nunmehr deutlich reduziert werden kann.

Weiter informierte Herr Prof. Dr. Berkner dazu, dass das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen nunmehr die Durchführung der überörtlichen Prüfung für den Zeitraum 2010 bis 2021 angekündigt hat. Die Prüfung war überfällig und umfasst deshalb einen ungewöhnlich langen Zeitraum. Da die umfangreichen Datenbereitstellungen auf Anforderung der Prüfinstanz in der Verbandsverwaltung federführend durch Thomas Tschetschorke zu bearbeiten sind, hat dies Auswirkungen auf den Verfahrensfortschritt bei der laufenden Gesamtfortschreibung zum Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain, wie unter TOP 3 dargestellt.

##### **5.2 Vertretung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-Westsachsen in der Raumordnungskommission (ROKO) Halle-Leipzig**

Durch den Übergang von Manfred Friedrich in den Ruhestand wird die Abwesenheitsvertretungsregelung für den Leiter der Verbandsverwaltung in der Raumordnungskommission Halle-Leipzig vakant. Der Verbandsvorsitzende schlug vor, dass Katrin Klama auch als künftige stellvertretende Leiterin der Verbandsverwaltung diese Aufgabe übernimmt, was die allgemeine Zustimmung der anwesenden Verbandsräte findet.

Der Verbandsvorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage zur Thematik. Durch die beschließenden und beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung wurden auf seine Nachfrage keine Fragen gestellt oder Anmerkungen geäußert. Es erfolgte die Abstimmung.

#### **Abstimmung**

**Beschluss-Nr.:**

**VII/VV/11/02/2023 (Anlage 8)**

**Ergebnis:**

**11/0/0**

**Der Beschluss wurde einstimmig und ohne Maßgaben gefasst.**

## **TOP 6 – Verabschiedung Dipl.-Ing. Manfred Friedrich in den Ruhestand**

Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Verbandsverwaltung verabschiedeten Manfred Friedrich mit einer Laudatio aus dem aktiven Dienst. Manfred Friedrich war seit der Konstituierung des Regionalen Planungsverbands am 06.11.1992 in der Verbandsverwaltung tätig und fungierte seit 2001 als Stellvertretender Leiter der Regionalen Planungsstelle. Als Fachbearbeiter für die Themenkomplexe Technische Infrastruktur/Erneuerbare Energien/Industrie und Gewerbe und Regionalentwicklung hat er sich bleibende Verdienste erworben. Am 31.03. 2023 absolvierte er seinen letzten Arbeitstag.

Herr Friedrich bedankte sich persönlich beim Verbandsvorsitzenden, bei den anwesenden Verbandsräten der Verbandsversammlung sowie beim Kollegium der Regionalen Planungsstelle Leipzig für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit, was von allen Anwesenden mit Beifall aufgenommen wurde.

## **TOP 7 – Verschiedenes**

### **Laufende und abgeschlossene Zielabweichungsverfahren**

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zur Thematik. Die Übersicht zu laufenden und abgeschlossenen Zielabweichungsverfahren ist Bestandteil der Gesamtpräsentation zur Verbandsversammlung.

### **Fachförderprogramm FR-Regio**

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zur Thematik. Durch das konstruktive Zusammenwirken mit unseren Aktionsräumen ist es gelungen, drei von vier Maßnahmevorschlägen auf die Förderliste für nicht investive Maßnahmen und weitere vier auf die Liste für investive Vorhaben zu bringen. Die Übersicht zu den Maßnahmen ist Bestandteil der Gesamtpräsentation zur Verbandsversammlung. Das SMR arbeitet an einer Aktualisierung der Förderrichtlinie, die zeitnah in Kraft treten soll. Für den 07.06.2023 ist eine Aktionsraumkonferenz zu Förderstrategien mit Schwerpunkt FR-Regio in Planung.

### **Strukturwandel, Kohleausstieg und VA Braunkohlesanierung**

Die nächste Sitzung des Regionalen Begleitausschusses zum Strukturwandel findet am 14.06.2023 in Schkeuditz statt. Dazu laufen derzeit die vorbereitenden Abstimmungen.

Zum Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Braunkohlesanierung ist es durch mehrere konzertierte Aktionen unter Beteiligung des Verbands gelungen, über die Beschlussfassung des Sächsischen Landtags zum Doppelhaushalt 2023/2024 eine Mittelaufstockung um 10 Mio. € zu erreichen. Die tatsächliche Höhe des Budgets für die § 4-Maßnahmen steht erst fest, wenn Klarheit zur Übertragung von Restmitteln aus den Vorjahren besteht. Sobald dies der Fall ist, kann die AG § 4-Maßnahmen in bewährter Weise in die Budgetsteuerung ausgehend von den 2022 einvernehmlich in unserer Region erfolgten Priorisierungen einsteigen.

Zum Harthkanal bildete die Auflösung des Schnittstellenprojekts zwischen Grundsanierung (§ 2) und Erhöhung des Folgenutzungsstandards (§ 4) vor dem Hintergrund der Kostenentwicklung ein schweres Handicap. Die Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland beschloss in ihrer Sitzung am 10.03.2023, an diesem Schlüsselprojekt für den touristischen Gewässerverbund festzuhalten und eine Realisierung im Zuge der Strukturstärkung als Landesprojekt in der Förderperiode ab 2027 anzustreben. Zu den erforderlichen Abstimmungen wird eine Task Force auf Einladung des Verbandsvorsitzenden gebildet.

### **Bündelungsgremium Braunkohlenbergbau und Gebietswasserhaushalt**

Die 20. Sitzung dieses Fachgremiums mit einer randvollen Tagesordnung fand am 03.02.2023 in der Regionalen Planungsstelle und mit Teilnahme aller institutionellen Mitglieder statt. Das Jubiläum wurde zum Anlass genommen, eine Positionsbestimmung zur Wirksamkeit des Gremiums vorzunehmen. Im Ergebnis sprachen sich die Mitglieder einhellig dafür aus, das Bündelungsgremium fortzuführen, da der Informationsaustausch und die Identifikation von Schnittstellenproblemen geschätzte „Werte an sich“ bilden.

## Terminänderung

**Auf Hinweis von Herrn VR Müller zu einer Terminüberschneidung mit einer SSG-Sitzung finden die Sitzungen von Planungsausschuss und Verbandsversammlung einen Tag später, am Freitag, dem 30.06.2023, ab 13.00 Uhr im Landkreis Nordsachsen statt. Um Beachtung wird gebeten.**

Der Verbandsvorsitzende schloss um 14.10 Uhr die Sitzung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre konstruktive Mitwirkung.

(für den Inhalt)



Prof. Dr. habil. Andreas Berkner  
Leiter Regionale Planungsstelle

(genehmigt)



Henry Graichen  
Verbandsvorsitzender

## Anlagen

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Gesamtpäsentation zur Verbandsversammlung
- 3 Gesamtpäsentation zur Informationsveranstaltung Erneuerbare Energien am 24.03.2023
- 4 Schreiben des Planungsverbands Region Chemnitz vom 13.03.2023
- 5 Antwortschreiben des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen vom 24.03.2023
- 6 Gesamtpäsentation Forschungsprojekte Stadt-Land-Navi und InterKo2
- 7 Beschluss Nr. VII/VV/11/01/2023 (Forschungsprojekte Stadt-Land-Navi und InterKo2)
- 8 Beschluss Nr. VII/VV/11/02/2023 (Abwesenheitsvertretung ROKO)

## Verteiler

- beschließende und beratende Mitglieder VV
- SMR Dresden, Abt. 4
- RPS Leipzig, Herr Prof. Dr. Berkner
- RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge
- RPV Oberlausitz-Niederschlesien
- Planungsverband Region Chemnitz
- RPG Ostthüringen
- RPG Halle
- RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg